

Rockies, Black Hills & Sturgis (M-ID: 510)

<https://www.motourismo.com/de/listings/510-rockies-black-hills-und-sturgis>



ab €7.895,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
15 Tage
20.07.2024 - 03.08.2024 15 Tage

South Dakota - Nebraska - Colorado - Utah - Wyoming und Montana via Yellowstone National Park und Sturgis, sowie die Möglichkeit direkt im Anschluss zu verlängern und an der größten Biker-Sause der Welt live dabei zu sein.

South Dakota, Nebraska, Wyoming, Utah, Colorado – die Cowboystaaten des Westens sind atemberaubende Wunder kreiert von Mutter Natur – mit unglaublichen Strecken, wie geschaffen für Motorräder.

Start und Ziel der Reise ist Rapid City, eine wunderschöne Stadt inmitten der Black Hills.

Wichtige Punkte der Tour sind der Yellowstone National Park mit seinen ausgedehnten Wäldern, zahlreichen Bergseen, tiefen Canyons, Geysiren, Wasserfällen und einem besonders artenreichen Wildbestand. Amerikanische Bisonherden, Elche und vieles mehr aus nächster Nähe kann man kaum woanders erleben als auf dieser Tour.

Erleben Sie Western Städte, als wären sie direkt aus einem John Wayne Film: Cody, mit seinen Western Duellen und seinen Cowboy-Bars; Buffalo und natürlich die historische Glücksspielstadt Deadwood, wo Kevin Costners ehemalige Saloon eine große Sammlung an Erinnerungsstücken aus seinen Filmen beherbergt hat. „Der mit dem Wolf tanzt“ wurde zum Teil in den wunderschönen Black Hills gedreht.

Und natürlich Sturgis - DIE Motorrad Rally des Westens. In Sturgis und den Black Hills von South Dakota wartet alles nur auf Sie. All das ist ein Erlebnis des echten Westens.

-

Tourverlauf:

1. Tag: Ankunft in Rapid City, South Dakota
Über die Black Hills zu fliegen und in Rapid City zu landen ist ein einmaliges Erlebnis. Daher haben wir diesen Ort extra für Sie ausgewählt, da Rapid City das ideale Ziel als

Start und Ende dieser Tour ist. Inmitten von Pinienbedeckten Bergen bietet die Stadt neben den Nationaldenkmälern wie dem Mount Rushmore oder dem Crazy Horse National Monument, zahlreiche Restaurants, Unterkunfts- und Einkaufsmöglichkeiten. Ihre Reiseleiter warten am Flughafen auf Sie und fahren gemeinsam zu Ihrem zentral gelegenen Hotel. Dort beim Welcome Drink werden wir Sie über den Ablauf des nächsten Tages informieren.

-

2. Tag: Rapid City – Crazy Horse - Rapid City (236 km)

Wir starten den Tag locker und treffen uns nach dem Frühstück für das erste Briefing wo wir kurz die amerikanischen Verkehrsregeln auffrischen und den Verlauf der heutigen Etappe erlernen. Im Anschluss machen wir uns fertig und fahren zur Station in Vale, um unsere Maschinen abzuholen. Danach machen wir uns auf dem Weg nach Hill City und über wunderschönen Motorradstrecken kommen wir am Crazy Horse National Monument an. Dies ist ein noch im Bau befindliches riesiges Denkmal zu Ehren des Oglala-Lakota-Führers Crazy Horse. Wir besuchen das Museum und genießen die Ansicht dieses Monuments. Nun fahren wir über den wunderschönen Needles Highway mit seinen Traumkurven, Tunneln und eine "magische" Mischung aus Felsen, Wald und Wiesen. Damit noch nicht genug, denn wir fahren auch auf der berühmten "Iron Mountain Road", einer weiteren von den schönsten Motorradstrecken der Region überhaupt. Im Anschluss fahren wir wieder nach Rapid City zu unserem Hotel, wo wir auch übernachten werden. Tourlänge ca. 236 Km

-

3. Tag: Rapid City - Mount Rushmore NM - Scottsbluff, Nebraska (345 km)

Nach dem Frühstück beladen wir das Begleitfahrzeug und machen wir uns als Erstes auf dem Weg zum Mount Rushmore National Monument. Dort bewundern wir eine der bekanntesten und beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Vereinigten Staaten. Die ca. 18 Meter hohen Bildnisse der vier Präsidenten (George Washington, Thomas Jefferson, Theodore Roosevelt und Abraham Lincoln) sind in der Dauer von 14 Sommern in den Granitfelsen gesprengt und eingemeißelt worden. Das Monument wurde 1941 fertig gestellt. Nachdem wir die Aussicht genossen haben und diverse Bilder geschossen haben fahren wir wieder in den wunderschönen Custer State Park in der Hoffnung weitere der freilebenden Büffelherden und andere Tierarten der Region zu erhaschen. Der weitere Verlauf heute führt uns durch die Great Plains of Nebraska. Hier werden wir einen Eindruck dieser endlos zu scheinender Prärie bekommen. Große, weite Felder auf denen hunderte bis tausende Heuballen liegen. Dazwischen gibt es teilweise verlassene Häuser zu sehen. Unser Übernachtungsziel ist der Ort Scottsbluff. Tourlänge: ca. 345 Km

-

4. Tag: Scottsbluff - Estes Park, Colorado (335 km)

Auf unseren Weg gen Süden donnern wir durch die Prärie, fahren an der Hauptstadt von Wyoming, Cheyenne vorbei und dann geht's nach einer Pause in Loveland direkt nach Estes Park, dem Tor zum Rocky Mountain National Park, dessen Trail Ridge Road Amerikas höchste befestigte Straße ist. Landschaftlich reizvolle Aussichtspunkte bieten spektakuläre Aussicht auf die Gipfel der Rocky Mountains, die bis zu 14.000 Fuß hochragen. Elf Meilen der Strecke liegen über der Baumgrenze und führen vorbei an bergischer Tundralandschaft. Gegründet durch den Kongress am 26. Januar 1915 beherbergt der Park die gesamte Pracht der Rocky Mountains. Wir werden den Abend in Estes Park verbringen, einem beliebten Sommer Resort und Standort des Hauptquartiers des Rocky Mountains National Parks. Es liegt am Big Thompson River. Der städtische Außenbezirk umfasst auch das historische Stanley Hotel, das im Neokolonialstil im Jahr 1909 gebaut wurde. Hier hat Stephen King als Gast übernachtet als er die Inspiration für das Overlook Hotel im Roman „The Shining“ bekommen hat. Tourlänge: ca. 335 Km

-

5. Tag: Estes Park - Steamboat, Colorado (225 km)

Auf eine Höhe von 12.183 Fuß ansteigend, scheint die Trail Ridge Road die Erde hinter sich zu lassen. Der Trail schneidet direkt durch das Herz des Rocky Mountain National Parks und erreicht eine Welt von seltener alpiner Schönheit. In der Ferne ragen die Gipfel in alle Richtungen auf, während wohlriechende Wildblumen die Tundra im Hochsommer bedecken. Scharfsichtige Beobachter können gewöhnlich Elche, Dickhornschafe und andere Wildtiere erspähen, die das Weideland und die Klippen durchqueren. Nachdem wir Grand Lake, ein beliebter Erholungsort an den Ufern des größten Natursees von Colorado erreicht haben, folgen wir dem Colorado River für einen Teil der heutigen Strecke. Am Abend finden wir uns in Steamboat Springs

wieder, bekannt für seinen exzellenten Pulverschnee während der Wintermonate. Das Tal und seine Umgebung umfassen eine Vielzahl an geothermischen heißen Quellen. Die Stadt verdankt Ihren Namen der Quellen. Übernachtung in Steamboat Springs. Tourlänge: ca. 225 Km

-

6. Tag: Steamboat - Vernal, Utah (286 km)

Wir setzen unsere Reise zum Dinosaur National Monument fort, welches auf der Südost Flanke der Uinta Mountains liegt und von Colorado, Utah und den Einmündungen des Green River und des Yampa River eingegrenzt wird. Der Park besitzt Fossilien von Dinosauriern, unter anderem dem Allosaurus, dem Abydosaurus und der Gattung der Sauropoden (bekannt für ihren langen Hals und einen langen, peitschenartigen Schwanz). Tourlänge: ca. 286 Km

-

7. Tag: Vernal - Pinedale, Wyoming (334 km)

Nördlich von Vernal liegt die Flaming Gorge Recreational Area, dessen Mittelstück das 91 Meilen (145,6 km) lange Flaming Gorge Reservoir ist ein Wasserspeicher, der im Jahre 1964 durch den Flaming Gorge Damm entlang des Green River entstanden ist. Aufgrund der spektakulären roten Felsklippen, die den Fluss in diesem Gebiet einrahmen, erhielt die Gegend 1869 ihren Namen „Flaming Gorge“ durch den Erforscher John Wesley Powell, der während seiner Expeditionen den Green River hinunterfuhr. Auf unseren Weg zum Grand Teton-Nationalpark und Yellowstone-Nationalpark liegt Pinedale auf dem Wyoming Centennial Scenic Byway. Pinedale ist eine echte Wildweststadt. Auf dieser schönen Fahrt öffnet sich innerhalb weniger Minuten das Tor zu einem Reiseziel mit zahlreichen historischen Pionierpfaden und kulturellen Attraktionen, wie dem Museum of the Mountain Man, phänomenaler Natur mit einzigartigen Landschaften, in denen es zehn Mal mehr Wildtiere als Menschen gibt. Wir empfehlen Ihnen den fakultativen Besuch des Museums of the Mountain Man. Hier wird, unter Anderem, die wahre Geschichte des Hugh Glass erzählt, so wie wir sie aus dem Hollywood Film The Revenant kennen. Übernachtung in Pinedale. Tourlänge: ca. 334 Km

-

8. Pinedale - Yellowstone National Park, Wyoming/Montana (335 km)

Nach dem Frühstück machen wir uns auf dem Weg nach Jackson, welches wir nach ca. 1 Stunde erreichen werden. Jackson ist eine malerische kleine Western Stadt, umgeben von einer wunderschönen Kulisse. Sie ist das Hauptreiseziel von Millionen von Touristen, die den nahegelegenen Grand Teton National Park, den Yellowstone National Park und das National Elk Refuge besuchen möchten. Unser nächstes Naturwunder des Tages ist der Grand Teton National Park mit seinen schroffen Berggipfeln, die über das Jackson Hole Tal ragen. Im Anschluss geht es zum Highlight des Tages, dem Yellowstone National Park! Der älteste Nationalpark hat noch immer seine ursprüngliche Wildnis erhalten, 97% des 3.400 Quadratmeilen großen Parks sind noch immer unerschlossen. Old Faithfull ist der weltweit bekannteste Geysir. Im Yellowstone National Park gibt es mehr als

10.000 weitere geothermische Besonderheiten, inklusive den Geysiren, den heißen Quellen, den Schlammtöpfen und den Fumarolen (Dampfaustrittsstellen).
Übernachtung im Park oder im West Yellowstone.
Tourlänge: ca. 280 - 335 Km

-

9. Tag: Yellowstone National Park, Wyoming (275 km)

Ein ganzer Tag zur freien Verfügung, um die vielen Wunder des Parks zu erkunden. Genießen Sie die außergewöhnliche Bergwildnis mit sauberen Gewässern und herrlicher Bergluft. Die Tierwelt im Park ist von seltener Schönheit, denn hier leben Grizzlybären, Wölfe, Füchse und nicht zu vergessen die frei umherziehenden Herden aus Bisons und Wapitihirschen. Tourlänge: ca. 160-275 Km

-

10. Tag: Yellowstone National Park - Cody, Wyoming (215 km)

Heute fahren wir auf dem Buffalo Bill Highway, welcher dem Nordarm des Shoshoni River East bis Cody folgt. Buffalo Bill, Codys Begründer und Namensvetter, nannte die Straße, „Die schönsten 50 Meilen der Welt.“. Am Nachmittag werden wir in Cody, einer kleinen Western Stadt einfahren. Das nächtliche Rodeo darf auf keinen Fall verpasst werden – zusätzlich bekommt man das richtige Western Feeling, während man einer Western-Schießerei vor dem historischen Irma Hotel zuschaut. Tourlänge: ca. 215 Km

-

11. Tag: Cody - Buffalo, Wyoming (287 km)

Die 45 Meilen lange Cloud Peak Skyway (Bundesstrasse - US16), verbindet die Stadt Tensleep und die Stadt Buffalo miteinander und durchquert den südlichen Teil des Bighorn National Forest. Des Weiteren bietet sie eine atemberaubende Aussicht auf oftmals schneebedeckte Bergkuppen. Die Highlights sind der Hospital Hill, der Powder Pass, der Meadow Lark Lake und der Tensleep Canyon. Das historische Städtchen Buffalo mit seinen zahlreichen Geschäften und Kunstgalerien liegt idyllisch zwischen der leicht hügeligen Ebene des Westens und den hochragenden Gipfeln der Big Horn Mountains. Hier werden wir die Gastfreundlichkeit des alten Westens genießen. Was man nicht verpassen sollte: das historische Hotel Occidental! Sobald Sie durch die Fronttür des Hotels treten, gehen Sie wahrhaftig zurück in den Old West – sie stehen auf dem Boden, wo Butch Cassidy und Calamity Jane standen. Die prunkvolle Bartheke des Saloons ist ein Original. Tourlänge: ca. 287 Km

-

12. Buffalo - Devils Tower N.M. - Spearfish Canyon - Deadwood - Sturgis, South Dakota (383 km)

Auf unserem Weg zu den Black Hills South Dakotas stoppen wir am Devils Tower, einem extraordinären Naturmonument und ein Wahrzeichen, welches man schon von weitem sehen kann. Dieser riesige abgelegene Fels (alt. 5118 Fuß) wurde im Jahre 1906 als erstes National Monument der Vereinigten Staaten von Amerika

ausgewiesen. Bei den einheimischen Ureinwohnern als Mateo Tipi bekannt, war der Fels Gegenstand einer alten Legende. Während der Name Devils Tower noch nicht so geläufig ist, werden Millionen Menschen den Umriss des Felsen aus dem Film „Unheimliche Begegnung der dritten Art“ kennen, wo der Felsenturm als Landeplatz für das ehrfurchtgebietende Mutterschiff der Außerirdischen diente. Ein weiterer großartiger „Ritt“ durch den Spearfish Canyon führt uns zum nächsten Stopp, Deadwood. Dieses historische Städtchen, versteckt in einer von Pinien überzogenen Bergschlucht, ist nicht weit von dem Ort entfernt, wo Kevin Costner „Der mit dem Wolf tanzt“ gefilmt hat. Für mehr als ein Jahrhundert florierte der Abbau von Gold in der alten Westernstadt Deadwood. Fast alle Attraktionen beziehen sich auf Gold, oder auf das Erbe des wilden und wirren Goldrausches des Städtchens. Deadwood wurde der dritte Ort in der Nation, nach den Staaten Nevada und Atlantic City (N.J.), mit legalisiertem Spiel. Die Einnahmen haben Deadwoods weitreichende historische Erhaltung möglich gemacht. Mehr als 85 historische Casinos in Deadwood bieten Blackjack, Poker und Spielautomaten. Um Geld zu spielen ist genauso ein Teil von Deadwoods Geschichte wie nach Gold zu schürfen. Tatsächlich begann der Goldrausch von 1876 in Deadwoods legendären Saloons, wo Tänzerinnen und berühmt-berüchtigte Spieler wie Poker Alice und Wild Bill Hickok ihren Auftritt hatten. Unser heutiges Tagesziel ist das legendäre Sturgis. Hier werden wir die Vorbereitungen dieses Städtchens auf den gewaltigen Ansturm zur weltberühmtesten Motorradrally live erleben. Die Geister der Bikeweek werfen Ihre Schatten weit voraus und sind überall freudig spürbar. Tourlänge: ca. 383 Km

-

13. Tag: Sturgis - Motorradrückgabe - Rapid City (33 km)

Am Vormittag genießen wir weiterhin Sturgis und verweilen bis Mittag in der Stadt, bis wir gegen Mittag unsere Maschinen wieder zurück zur Station in Vale bringen. Für alle die noch nicht genug haben, organisieren wir (fakultativ/Kostenpflichtig) einen Transfer zum Harley-Davidson® Dealer in Rapid City zum Schlendern durch die Stände, erledigen die letzten Einkäufe, essen typische amerikanische Spezialitäten und schnuppern die Rally Luft die am nächsten Tag offiziell beginnt. Heute ist Donnerstag und so wie jeden Donnerstag im Sommer in Rapid City ist alles am Abend auf Party gesetzt. Zwei Straßen werden im Zentrum gesperrt, Bühnen aufgebaut und das frei für alle Konzert geht los. Schöner kann man kaum eine Tour abschließen. Die Übernachtung ist zum letzten Mal in Rapid City. Tourlänge: ca. 33 Km

-

14. Tag: Rapid City, Rückflug oder Verlängerung

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause.

Alternativ: heute startet die größte Biker-Sause in der Region, die berühmte Black Hills Rally. Buchen Sie unser 2-Tages-individuell-Verlängerungspaket inklusive der Rückflugverlängerung und genießen Sie so Ihre ganz persönliche Rally. Möchten Sie noch länger bleiben? Auch kein Problem für uns. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit und wir werden alle möglichen Wünsche realisieren.

15. Tag: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Deutschland. Ende der Reise.

- Programmänderungen/Anpassungen sind vorbehalten. -

Länder	USA / Vereinigte Staaten von Amerika
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	ja, inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel
	schwierig

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer	€7.895,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€5.795,00
pro Person Einzelzimmer	€9.395,00
Aufpreis für Motorräder der Grand Touring Klasse	€260,00

-

2 Tages - individuelle - Black - Hills - Rally - Verlängerung (Ab 6 Personen inklusive Transfers. Ansonsten ist diese Verlängerung eine reine individuelle Leistung. Bitte beachten Sie, dass unter 6 Personen, die die Verlängerung gebucht haben, die Transfers in Eigenregie stattfinden. Selbstverständlich werden wir Ihnen alle Informationen geben, damit alles trotzdem reibungslos laufen wird.)

Pro Person in einem Doppelzimmer und nur ein Motorrad: ab	€1.060,00
Pro Person in einem Doppelzimmer und je ein Motorrad: ab	€1.475,00
Pro Person in einem Einzelzimmer und nur ein Motorrad: ab	€2.120,00

Zu dieser Zeit sind die Hotels der Region nur zu tagesaktuellen Preise verfügbar. Auch die Verlängerung Ihres Motorrads ist nur auf Rückbestätigung möglich. Wenn Sie im Gedanken mit einer Verlängerung spielen, dann lassen Sie es uns bitte so bald als möglich wissen, damit wir alles ordnungsgemäß für Sie absichern können. Die oben genannten ab-Preise sind mit Stand Dezember 2021 geprüft. Jedoch bis zum Zeitpunkt Ihrer Anfrage sind sowohl der Zwischenverkauf als auch Änderungen möglich.

Leistungen

Linienflug in der Economy-Class (Umsteigeverbindung) ab/bis Frankfurt nach Rapid City

13 Übernachtungen (Hotels/Motel)

12 Tage Motorradmiete für den angegebenen Zeitraum (Aufpreis in Höhe von 260 € pro Motorrad NUR in der Grand Touring Klasse.)

alle europäischen und amerikanischen Flugsicherheitsgebühren

Kerosinzuschläge Stand 10/2021

Luftverkehrsabgabe für Flüge ex Deutschland

Deutschsprachiger Reisebegleiter ab/bis Rapid City

Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen

Welcome-Drink

Frühstück, sofern es die Hotels anbieten (Ein offenes Wort zum Thema Frühstück in den USA: Wir weisen Sie darauf hin, dass das Frühstück als Inklusiv-Leistung in amerikanischen oder kanadischen Hotels keine Selbstverständlichkeit ist. Es gibt die verschiedensten Varianten von Frühstück. Einige Hotels bieten Kaffee und eine Art von Brötchen, Toast oder ein Stück Kuchen, dazu vielleicht etwas Marmelade an. Wenn man Glück hat, gibt es etwas Obst oder Milchprodukte. Manche Unterkünfte anbieten nur Kaffee mit Kaffeemaschine im Zimmer. Andere Hotels bieten wiederum ein vielseitiges Frühstück an. Viele Hotels entscheiden sich inmitten der Saison diesen Service ins Leben zu rufen, ihn abzuschaffen oder auch zu ändern. Es gibt generell überall eine Möglichkeit, Frühstück für wenig Geld zu kaufen. Wir schreiben in den Leistungen "Teilweise Frühstück", weil wir nicht garantieren können, welches Hotel ganz plötzlich sich dafür oder dagegen entscheidet.)

Transfers Hotel - Vermietstation - Hotel

Begleitfahrzeug (gefahren vom Reisebegleiter) für Koffertransport

Transfers Hotel-Vermietstation-Hotel

alle Steuern und Gebühren

EVIP-ZERO-Versicherung

TOP-SCHUTZ: Selbstbeteiligung 0,00 EUR (Erklärung zur Reduzierung der Selbstbeteiligung auf 0,- USD: Im Schadensfall haben Sie keine Selbstbeteiligung. Die Selbstbeteiligung beim Diebstahl beträgt vor Ort maximal 1000 US \$ und muss im Schadensfall (Diebstahl) erst durch den Kunden beglichen werden. Im Anschluss der Tour erfolgt die Einreichung des Schadens und nach der Überprüfung die Erstattung der SB Kosten durch unseren deutschen Versicherer. Bitte beachten Sie: damit Sie weit höhere Kosten vermeiden, müssen Sie beim Diebstahl u.A. den Motorradschlüssel und einen Polizeibericht an der Vermietstation vorliegen.)

TOP-SCHUTZ: 2 Mio. Euro Zusatzhaftpflichtversicherung

TOP-SCHUTZ : Reifenpannenschutz (Unser Reifenpannen-Schutz inkludiert die Reifenreparatur/Arbeitszeit zu 100%. Eventuelle Bergungs-/Abschleppkosten sind bis maximal 100 USD gedeckt. Solche Kosten darüberhinaus sind selbst von Ihnen zu tragen!)

Satteltaschen und Schlösser

Kartenmaterial und Informationen pro Zimmer

Gepäcktransfer während der Tour je 1 Gepäckstück à 23 kg plus ein kleines Handgepäck (Wir möchten Sie bitten auf die Benutzung von Hartschalenkoffern zu verzichten, weil diese zu Problemen beim Transport im Begleitfahrzeug führen)

Getränkesservice während der Fahrtagen (gekühlte Getränke zum Selbstkostenpreis)

Link zum kostenlosen Download der Tourenbilder/Videos zur Erinnerung

Nicht inklusive

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Reiserücktrittskosten-, Auslandskranken-Versicherung

Benzin

Eintrittsgelder für die Attraktionen bzw. National- oder State-Parks

Kosten für fakultative Ausflüge

Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen:

Flugaufschlag ex Deutschland ab 150 EUR

Flugaufschlag ex Österreich/Schweiz ab 250 EUR

Preise für weitere Abflugorte auf Anfrage

Aufpreis für Rail & Fly in der 1. Klasse EUR 170 pro Person

Aufpreis für Rail & Fly in der 2. Klasse EUR 85 pro Person

Gegen einen Aufpreis in Höhe von 125 EUR können wir Ihnen eine Motorrad-Modell-Garantie auf Ihren Erstwunsch geben.

Aufpreis 260 EUR für die Motorräder in der Grand Touring Klasse

Mehr Details

Dauer: 15 Tage

Gesamtstrecke: 3555 km

Mindestteilnehmer: 12 Personen (inklusive Sozias). Haben wir bis jetzt noch nicht tun müssen, aber: bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir es vor, die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abzusagen. Alternativ kann die Tour um eine Tourabsage zu vermeiden (wenn es für uns kalkulatorisch vertretbar ist) mit nur einem Tourguide im Begleitfahrzeug durchgeführt werden.

Maximumteilnehmer: 16 Personen (inklusive Sozias)

-

Motorräder bei dieser Tour:

Bitte beachten: Nicht alle Typen sind ab allen Stationen verfügbar. Da wir bei den Motorrädern nicht der direkte Leistungsträger sind, können wir für den "Erst-Motorrad-Wunsch" keine Gewähr übernehmen.

Damit vorweg alles klar ist: Unser Partner benötigt bei der Buchung zwingend die Angabe einer Ersatzwunschmaschine und gibt uns eine MOTORRAD-KLASSE-GARANTIE. Das heißt, dass wir Ihren Erstwunsch bestätigen werden (insofern dieser am Tag der Buchung verfügbar ist) und als Alternative eine Garantie innerhalb der gebuchten/angefragten Kategorie.

Klassen-Mix bei der Buchung ist nicht zulässig.

OPTION MOTORRAD-MODELL-GARANTIE: Wenn das gewünschte Modell vorhanden ist, dann bestätigt unser Partner die Buchung für das gewünschte Modell, allerdings behält er sich das Recht vor, Ihnen ein Alternativmodell aus dieser Kategorie zu geben, sofern Ihr Wunschmodell nicht verfügbar ist. Das kann zum Beispiel passieren, wenn Ihr Vormieter das Motorrad mit Schaden zurückgebracht hat. Wenn Ihnen ein bestimmtes Modell sehr wichtig ist, dann wird Ihnen dieses Modell gegen einen Aufpreis in Höhe von 105 EUR/einmalig pro Vermietung garantiert.

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass dieser Service vor Ort doch nicht klappt, dann bekommen Sie ein Motorrad aus der gleichen Kategorie und diese Gebühr unverzüglich zurück.

Motorräder bei unserem Partner - die Fahrzeuge im Überblick nach Klassen sortiert:

GRAND TOURING KLASSE: Diese Harley-Davidson® Modelle sind am besten für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit sehr bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen und im Topcase. Bitte beachten Sie: die Modelle dieser Klasse sind gegen Aufpreis für den Fahrer buchbar. Den genauen Betrag finden Sie bei den Inklusiv-Leistungen Ihrer Tour:

Harley-Davidson® Ultra Glide® Classic

Harley-Davidson® Ultra Glide® Limited

Harley-Davidson® Road Glide® Ultra

STREET TOURING KLASSE: Diese Harley-Davidson® Modelle sind ebenfalls für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet, jedoch ohne Topcase und Touringsitze. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen.

Harley-Davidson® Street Glide®

Harley-Davidson® Road Glide®

Harley-Davidson® Road King®

CRUISER TOURING KLASSE: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten.

Harley-Davidson® Heritage Softail®

Harley-Davidson® Low Rider®

INDIAN TOURING KLASSE: Die zweite amerikanische Motorradmarke. Lange vom Markt verschwunden, haben aber wieder Ihre Fans fest im Griff. Die Indian® Motorräder sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Maschinen sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach.

WICHTIG: Indian® Roadmaster® und Challenger® haben einen Aufpreis und gehören zur Grand Touring Klasse. Indian® Chieftain® und Chief Vintage® gehören zur Street Touring Klasse.

Indian® Chief Vintage®

Indian® Challenger®

Indian® Roadmaster®

STREET KLASSE: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen und nicht für jeder Tour möglich. Fragen Sie uns bitte vorher danach.

Harley-Davidson® Sportster 1200®

Indian® Scout®

THREE WHEEL KLASSE: Manche Touren sind gegen Aufpreis (je nach Station ab 120 EUR/Miet-Tag) auch mit einer HARLEY DAVIDSON® TRI-GLIDE® ULTRA zu fahren. Entsprechende Erfahrung ist Grundvoraussetzung. Sehr eingeschränkte Verfügbarkeit von maximum 1-2 Trikes pro Station. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach.

Harley-Davidson® TRI-Glide® Ultra

Harley-Davidson® Freewheeler®

Wichtig zu wissen:

Für die Übernahme der Maschinen ist die Vorlage einer gängigen Kreditkarte (VISA / MASTERCARD oder American Express) zwingend erforderlich. Kaution: 100 USD. Die Kaution kann nur mit Kreditkarte hinterlegt werden.

Einreisebestimmungen: Achten Sie bitte auf die geltenden Einreisebestimmungen in den USA.

Ein ehrliches Wort unter Bikern:

Mit den nächsten Zeilen möchten wir Sie bestens auf das Abenteuer Ihres Lebens vorbereiten. Sie sind entweder dabei eine der schönsten Reisearten zu buchen, oder Sie haben es bereits getan. Der größte Unterschied zwischen unserer Urlaubsart und einer allgemeinen Pauschalreise ist der, dass Sie aktiv dabei beteiligt sind. Motorradfahren ist eine der schönsten Sachen im Leben. Zumindest für uns Biker. Im Vordergrund der Reise steht das Motorradfahren durch einzigartige Landschaften. Wir haben die Programme so konzipiert, dass sowohl Fahrspaß als auch Erlebnis in ausreichender Menge vorhanden sind. Teamgeist und Anpassung in der Gruppe sind absolut notwendig genauso wie Sie eine gewisse Grundfitness und Erfahrung mitbringen müssen, damit wir gemeinsam glücklich und gesund das Ziel erreichen können. Wenn Sie Zweifel an Ihren Gesundheits-, Fitness- oder Erfahrungs- Zustand haben, bitte kontaktieren Sie uns vorher. Wir möchten auch für Sie das optimale Urlaubserlebnis erlangen. Die Tagesetappen sind im Schnitt 250 – 400 Kilometer lang. Das klingt viel, ist aber mit der gleichen Strecke in Europa nicht zu vergleichen, wenn man bedenkt, dass oft 80 Kilometer ohne Ortsdurchfahrt und ein ganzer Tag ohne Ampel auf dem Programm steht. Auch Staus gibt es so gut wie nie. Wir sind selten mehr als fünf Stunden über den gesamten Tag verteilt im Sattel. Unser Tagesziel erreichen wir je nach Jahreszeit zwischen 16 – 18 Uhr. Je nach Wetterlage oder Temperaturen kann es vorkommen, dass wir etwas früher raus müssen oder später das Tagesziel erreichen. Wenn wir allerdings mit voller Absicht einen Bilderbuch Sonnenuntergang erleben wollen, wird es etwas später werden.

Versicherungen:

Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten- Versicherung.

Bei Touren in Außereuropäischen Ländern empfehlen wir Ihnen zusätzlich den Abschluss einer Auslands-Kranken-Versicherung sowie einer Gepäckversicherung.

Auf Anfrage:

1/2 Doppelzimmer können auf Anfrage gebucht werden. Ist ein 1/2 Doppelzimmer bereits verfügbar, werden wir Ihre Buchung so bestätigen. Wenn das 1/2 Doppelzimmer noch nicht verfügbar ist, dann bestätigen wir Ihnen erstmal ein Einzelzimmer. Sobald uns eine Buchung für die zweite Hälfte des Zimmers vorliegt, schreiben wir Ihnen sofort den Einzelzimmerzuschlag gut.

ESTA Hinweise:

Deutsche Reisende benötigen nach wie vor genehmigtes ESTA zur Einreise.

Für USA-Reisende ist eine Anmeldung über das elektronische ESTA-System seit dem 20.01.2010 Pflicht. Die Beamten an den Einreiseschaltern können Passagieren ohne ESTA Genehmigung die Einreise in die USA verweigern. Die Behörden empfehlen Reisenden, die Einreisegenehmigung spätestens 72 Stunden vor Abreise über die ESTA-Homepage <https://esta.cbp.dhs.gov/esta> zu beantragen. Die ESTA Gebühr in Höhe von 21 US-Dollar pro ESTA-Antrag. Die ESTA Genehmigung muss bis spätestens 72 Stunden vor Reiseantritt online beantragt werden. Die ESTA Genehmigung stellt kein Visum dar, visumspflichtige Reisende benötigen keine ESTA Genehmigung, sondern ein Visum.

Einreisebestimmungen:

Achten Sie bitte auf die geänderten Einreisebestimmungen in den USA.